

# Gute gesunde Schule

Mit **psychosozialer Gesundheit**  
gute Schulen entwickeln



Bildquelle: /Unfallkasse NRW

**Fachtagung  
Schulsozialarbeit**



**Ralf Rooseboom**

Unfallkasse NRW

Hauptabteilung Prävention

*Gestatten Sie, dass wir uns vorstellen...*

Kranken-  
versicherung



Pflege-  
versicherung



Renten-  
versicherung



Arbeitslosen-  
versicherung



Finanzierung durch  
Arbeitgeber  
und  
Arbeitnehmer

Gesetzliche  
Unfallversicherung



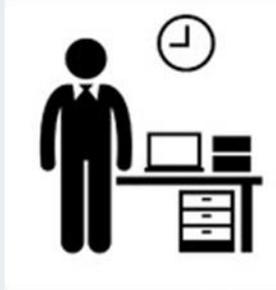
Finanzierung durch  
Arbeitgeber

Haftungsablösung

*Gestatten Sie, dass wir uns vorstellen...*

## Versicherte Personen

Beschäftigte  
im Öffentlichen Dienst



Ehrenamtliche



Zeugen



Ersthelfer



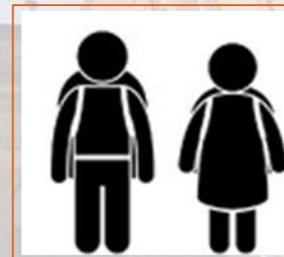
Pflegende Angehörige



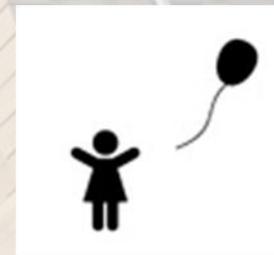
Studierende



Schüler



Kinder



*Gestatten Sie, dass wir uns vorstellen...*

- 8,1 Millionen **Versicherte**
- 2,8 Millionen **Schüler und Schülerinnen**
- 266.900 gemeldete **Schülerunfälle**
- 15.573 **Schulwegunfälle**
  
- 344.537 **Unfallmeldungen** und Berufskrankheiten allgm.
- 1.691 **Mitgliedsunternehmen**
- 122.368 **Haushalte** mit **Haushaltshilfen**
- 367 Mio. Euro **Haushaltsvolumen**
- 636 **Beschäftigte**

**SGB VII** – „...mit allen geeigneten Mitteln...“



**Gute gesunde Schule entwickeln –  
Unterstützungsangebote**

### Information

Schulen stehen kostenfrei Medien wie die Schriftenreihe Prävention in NRW, Regeln, Broschüren, Faltblätter, Zeitschriften und Videos zum Download oder zum Versand zur Verfügung.

[www.unfallkasse-nrw.de](http://www.unfallkasse-nrw.de)

[Service](#) [Medien](#)

### Qualifizierung

Das für die schulischen Akteure kostenfreie Seminarangebot deckt thematisch die Bereiche „Sicherheits- und Gesundheitsmanagement“, „Psychische und soziale Gesundheit“, „Bewegung, Spiel und Sport“, „Naturwissenschaftlich-technischer Unterricht“ und „Bau, Einrichtung und Betrieb“ ab.

[www.unfallkasse-nrw.de](http://www.unfallkasse-nrw.de)

[Service](#) [Seminare](#) [Seminarübersicht](#)

### Beratung

Die allgemeine Beratung erfolgt durch die örtlich zuständigen Aufsichtspersonen. Darüber hinaus unterstützen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Schulen in den Bereichen schulischer Prävention und Gesundheitsförderung.

[www.unfallkasse-nrw.de](http://www.unfallkasse-nrw.de)

[Sicherheit und Gesundheitsschutz](#) [Betriebsart](#) [Schulen](#)

### Prämierung der Gesundheits- und Qualitätsentwicklung

Die Unfallkasse NRW zeichnet Schulen, die Prävention und Gesundheitsförderung in besonderer Art und Weise in ihre schulische Qualitätsentwicklung integrieren, mit dem Schulentwicklungspreis *Gute gesunde Schule* aus.

[www.schulentwicklungspreis.de](http://www.schulentwicklungspreis.de)



Bildquelle: Unfallkasse NRW

*Wir unterstützen auf Ihrem Weg zur Guten gesunden Schule!*

# Die Gute gesunde Schule

Grundsätze schulischer Präventionsarbeit



Bildquelle: Berufskolleg Neandertal

Hinweise und Anregungen wie Schulen dem Anspruch an Bildungsqualität, Gesundheitsförderung und Prävention gerecht werden können finden sich im Fachkonzept der

## Guten gesunden Schule

Mit Gesundheit gute Schulen entwickeln



Bildquelle: MindMatters

# „Gute gesunde Schule“

(Brägger/Paulus/Posse 2016)

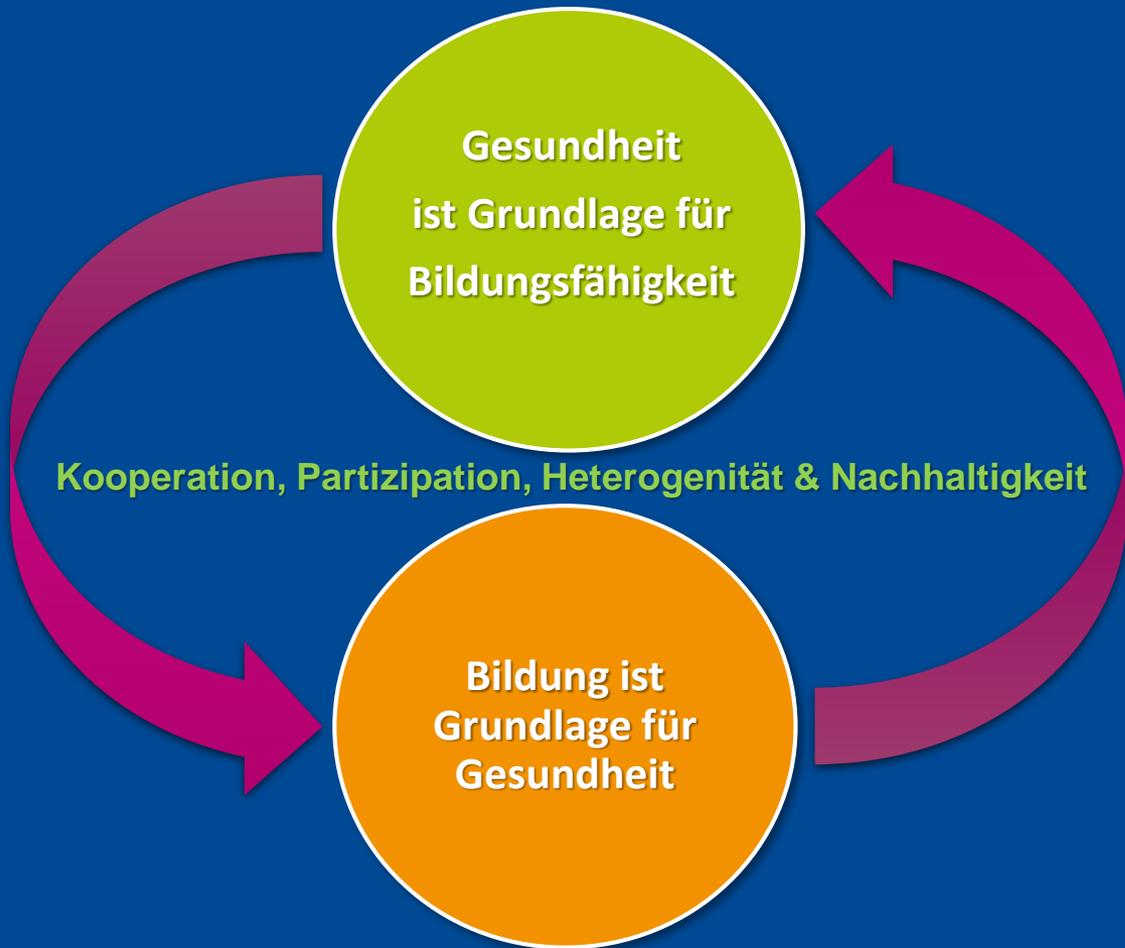
Gute Schule =

Gesunde Schule =

Gute gesunde Schule =



## Gesundheit ↔ Bildung



Gesundheit ist nicht „nur“ Bildungs-Outcome, sondern zugleich Input- und Prozessfaktor für Lernen, Leistung und soziale Kompetenz



## Die Gute gesunde Schule versteht...

- Gesundheit **nicht** nur die **Abwesenheit von Krankheit**, sondern ein beständig aktiv herzustellender Prozess, bei dem Anforderungen und Ressourcen einander die Waage halten müssen; impliziert daher subjektive Komponente des **physischen, psychischen, und sozialen** Wohlbefinden
- **Leistungsfähigkeit** der schulischen Akteure ist grundlegende **Voraussetzung für dauerhaften Erfolg** der Schule: sowohl SuS als auch Lehrkräfte
- Gesundheits- und Präventionsverständnis implizieren sowohl die **pathogene** als auch die **salutogene** Perspektive

„Lehrkräfte“ steht immer für alle schulischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen



## Die Gute gesunde Schule sieht...

- Nutzung der **positiven Wechselwirkungen** zwischen **Gesundheit & Bildung**, um Bildungs- & Erziehungsaufgaben durch Gesundheit als Ressource besser realisieren zu können
- auf „**Gesundheitsmaßnahmen**“ die die **Bildungs- und Schulqualität (Ergebnis & Prozess)** unterstützen und weiterentwickeln und dabei gute Gesundheitsqualität realisieren
- ausgehend von der Forschung die zentrale Ausrichtung der Gestaltung der Schulentwicklung in **Kooperation, Partizipation, Heterogenität & Nachhaltigkeit**, zur Förderung von Ressourcen und der Minimierung von Risiken & Belastungen



## Die Gute gesunde Schule versteht...

- **Gesundheitsförderung nicht als zusätzliche Aufgabe**, sondern in die allgemeine Schulentwicklung integriert, um **Rahmenbedingungen der Einzelschule** angemessen berücksichtigen zu können und Beitrag zur Entwicklung und Zielerreichung der Schule sicher stellen zu können
- **systematisches Vorgehen** entlang eines **Qualitätszirkel** (Analyse, Planung, Intervention, Evaluation), um Verhältnisse und Verhalten ändern zu können
- als Dimensionen guter gesunder Schulen: Ergebnisqualität, Prozessqualität und Gesundheitsqualität in dem Qualitätstableau

**G e s u n d h e i t ?**

**...watt`n ditte?**

# Wie würden Sie *Ihren* Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

- Sehr gut?
- Eher Gut?
- Eher schlecht?
- Schlecht?



## An welche Gesundheit haben Sie bei Ihren Antworten gedacht?

- Körperliche
- Psychische
- Soziale
- Spirituelle
- ...

*Gesundheit ist all das  Gesundheit ist multidimensional*



Bildquelle: Wikipedia

„**Gesundheit** ist dasjenige Maß an Krankheit, das es mir noch erlaubt, meinen wesentlichen Beschäftigungen nachzugehen.“ (Friedrich Wilhelm Nietzsche)

---



Bildquelle: Wikipedia

„**Gesundheit** ist der Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur die Abwesenheit von Krankheit und Gebrechen.“ (Weltgesundheitsorganisation, WHO 1948)

---



Bildquelle: Wikipedia

„Die **Gesundheit** des Menschen ist nicht ein Kapital, das man aufzehren kann, sondern sie ist überhaupt nur dort vorhanden, wo sie in jedem Augenblick des Lebens erzeugt wird. Wird sie nicht erzeugt, ist der Mensch bereits krank.“ (Viktor v. Weizsäcker)

„There is no health  
without **mental health**“



World Health  
Organization

# Psychische Gesundheit

## Psychosoziale Gesundheit

---



„There is no health without mental health“ (WHO)



Abschlussbericht des Bundesministerium für Familie, Senioren... zum Thema „Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“.

Reaktion: Das BMFSFJ startet 2023 ein Modellprogramm „Mental Health Coaches“ an Schulen als Teil des im Koalitionsvertrag vereinbarten Zukunftsprogramms für Bewegung, Kultur und Gesundheit.  
(Berlin/Bonn, 8. Februar 2023)



Die **hohe Frühpensionierungsrate bei Lehrkräften** ist ein Indikator für die hohe berufliche Belastung sprich Fehlbeanspruchungen durch den Lehrerberuf.

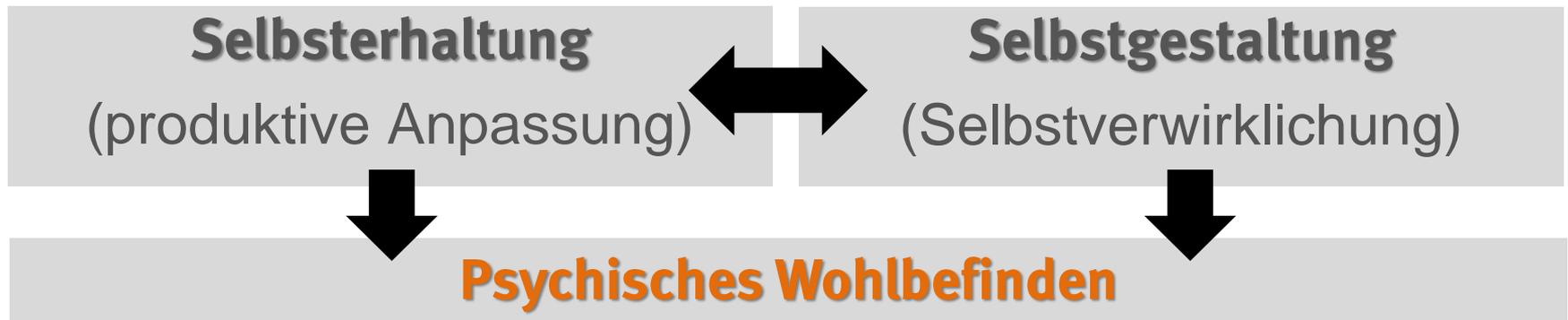
**52%** der frühpensionierten Lehrkräfte scheidem aufgrund **psychischer Erkrankungen aus** dem Dienst aus, wobei die Wechselwirkungen zwischen psychischen Belastungen und somatischen Erkrankungen bekannt sind.



Panelstudie  
"Gesundheitsverhalten und Unfallgeschehen im Schulalter"

„...Demnach sind Schüler\*innen, die berichten, häufiger gereizt zu sein und schlechte Laune zu haben, schlecht zu schlafen, sich traurig, einsam und/oder unglücklich und deprimiert zu fühlen sowie Konzentrationsprobleme aufweisen, in stärkerem Ausmaß von Verletzungen im Schulkontext betroffen.“ *Die Studie spricht von signifikanten Zusammenhängen zwischen psychischer Gesundheit und schulischem Unfallgeschehen.*

„Fähigkeit, sich kompetent mit den gesellschaftlichen Anforderungen auseinandersetzen zu können und im Leben auch eigene Wünsche, Bedürfnisse und Hoffnungen konstruktiv zu verwirklichen.“



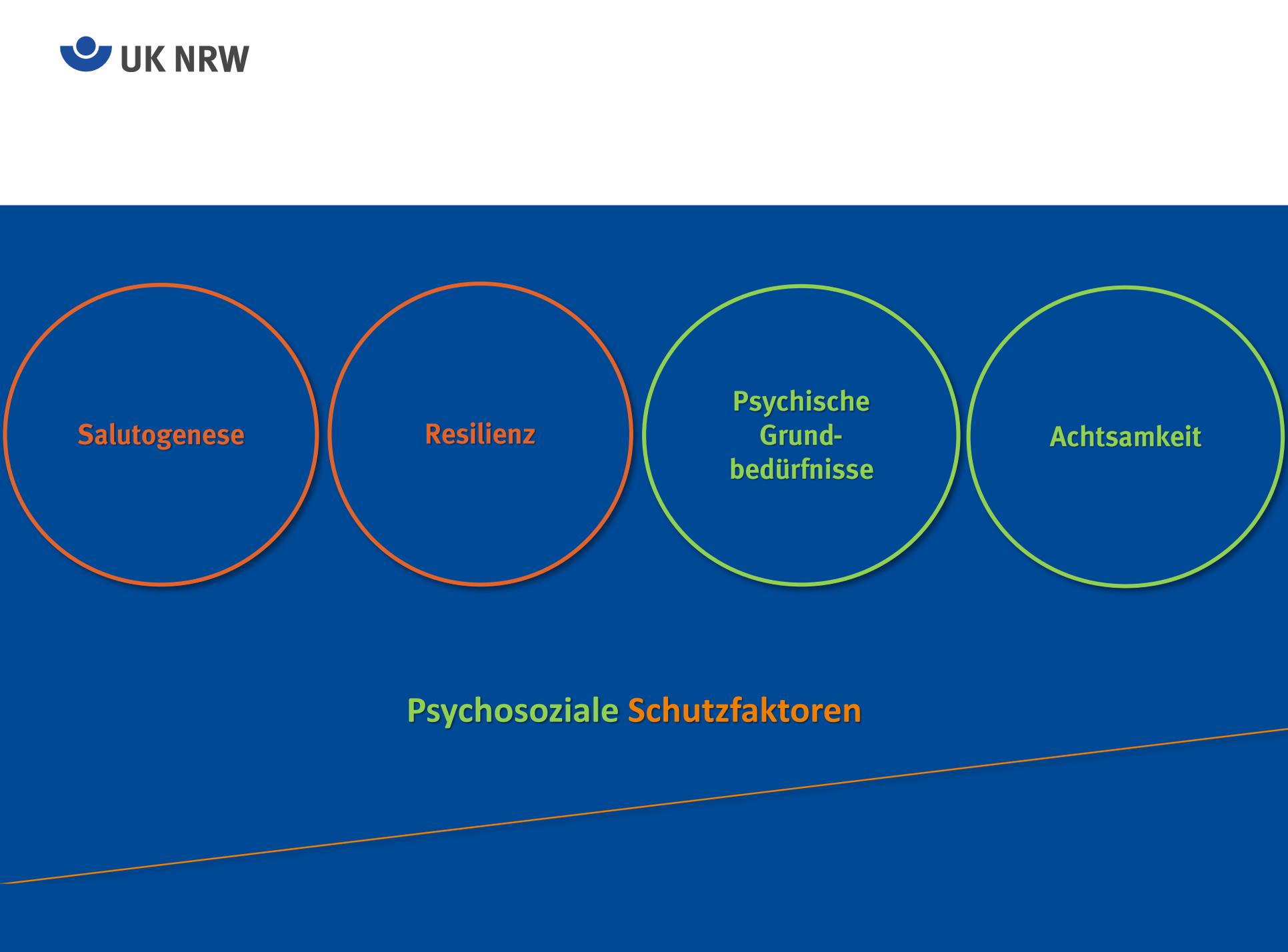
**Salutogenese**

**Resilienz**

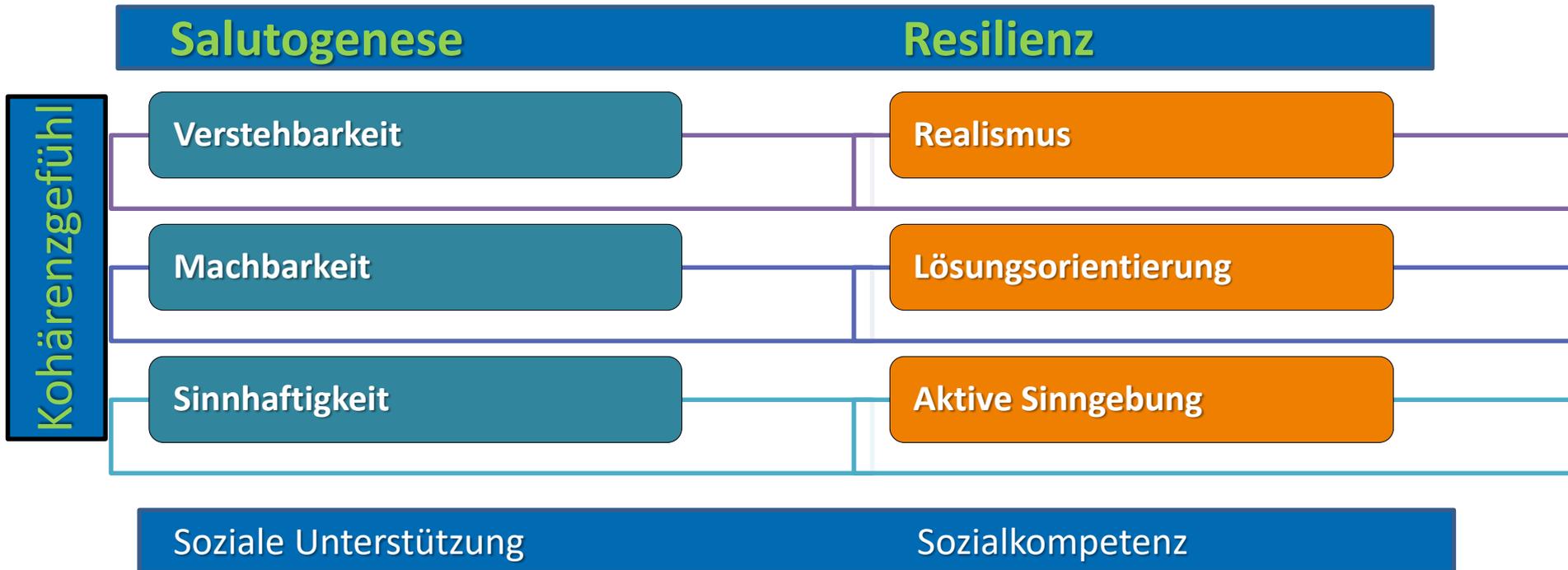
**Psychische  
Grund-  
bedürfnisse**

**Achtsamkeit**

**Psychosoziale Schutzfaktoren**

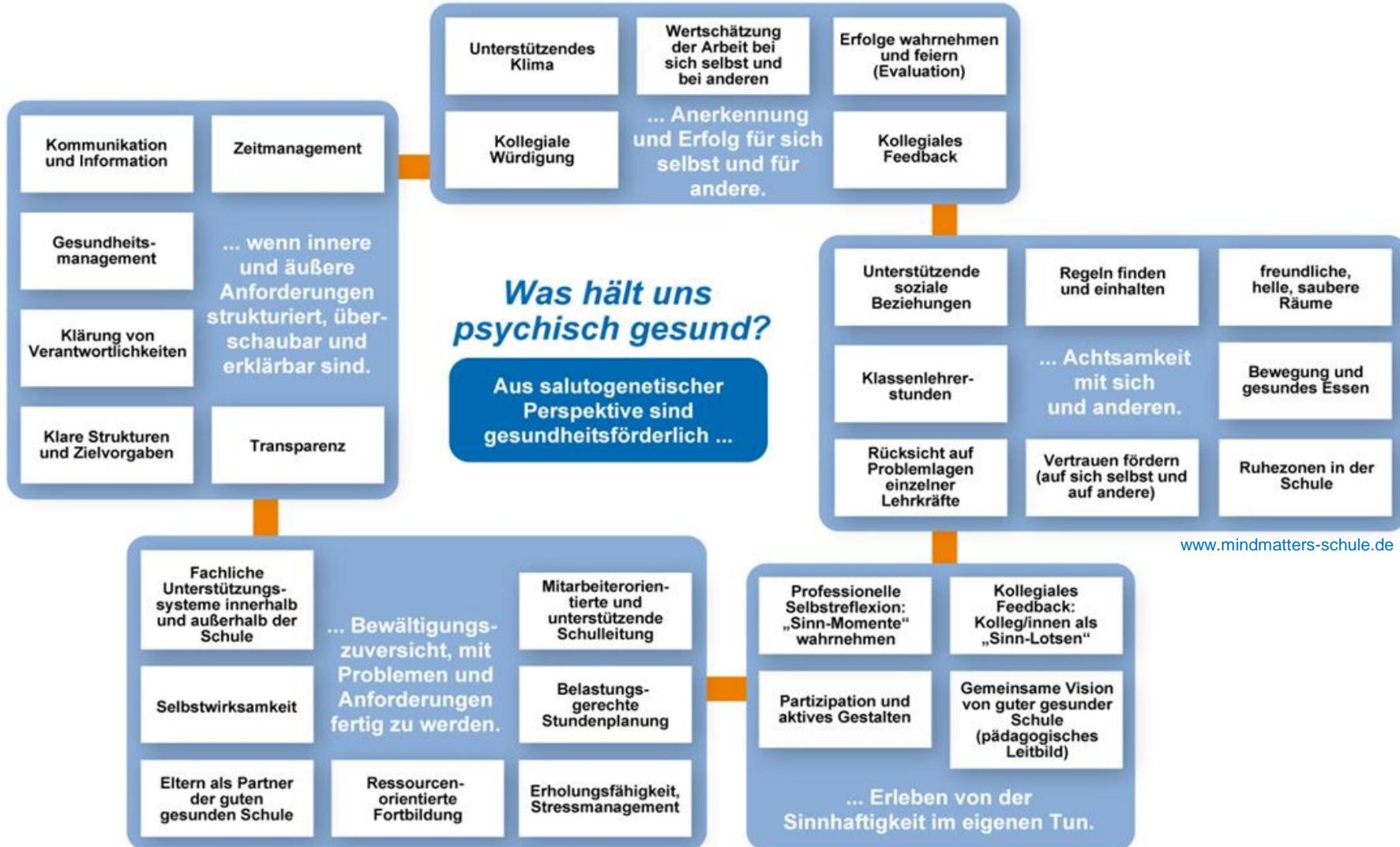


# Psychosoziale Schutzfaktoren



# Bausteine zur Lehrergesundheit

...aus salutogener Perspektive



# Schule & „Resilienz“

**Resilienz** kann an Schulen gefördert werden durch:

Verlässliche Beziehungen  
zu interessierten  
Erwachsenen,  
Kolleginnen, Kollegen,  
Vorbilder...

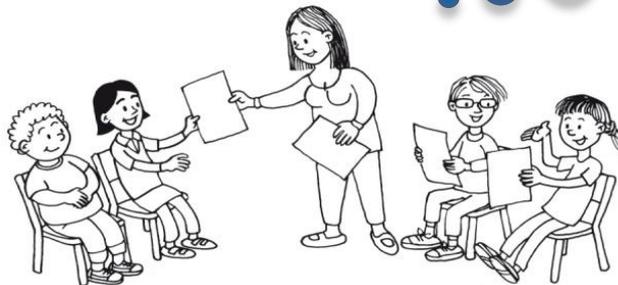
Partizipation und  
Akzeptanz von  
Verschiedenheit

Unterstützung, Wertschätzung und  
Zugehörigkeit erfahren (Zugang zu  
Unterstützungssystemen, Schlüsselrolle  
fürsorgliche Pädagogen)

Gefühl der Kohärenz  
(Anforderungen als  
verstehbar,  
bewältigbar und  
sinnvoll erleben)

Selbstwertgefühl sowie  
Vertrauen in die eigenen  
Fähigkeiten im Umgang  
mit Anforderungen

Verbundenheit



Bildquelle: [www.MindMatters-schule.de](http://www.MindMatters-schule.de)

Schutzfaktoren, die in der Schule mit MindMatters gefördert werden können

## Gesund bleiben Lehrende und als Lernende

Salutogenese

Resilienz

Psychische  
Grund-  
bedürfnisse

Achtsamkeit

Psychosoziale Schutzfaktoren

## Die „psychischen“ Grundbedürfnisse

- **K**ontrolle/Orientierung
- **B**indung/Zugehörigkeit
- **S**elbstwerterhöhung und-schutz
- **L**ustgewinn/Unlustvermeidung

(nach Grawe, 2011)

**Verlässlichkeit im Kollegium und in der Lerngruppe, Schutz, Hilfe, Unterstützung, Trost, Halt, Vertrauen, Zugehörigkeit**

---

**Ziele, Normen, Werte, Rituale und Strukturen, Vorhersehbarkeit, Gefühl von „nicht ausgeliefert sein“, Verstehbarkeit und Bewältigbarkeit der Aufgaben und beruflichen Herausforderungen, Rollenklarheit**

---

**Anerkennung und Wertschätzung, Gefühl „kompetent und wertvoll“ zu sein, Lob und Unterstützung**

---

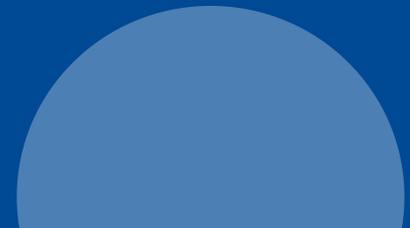
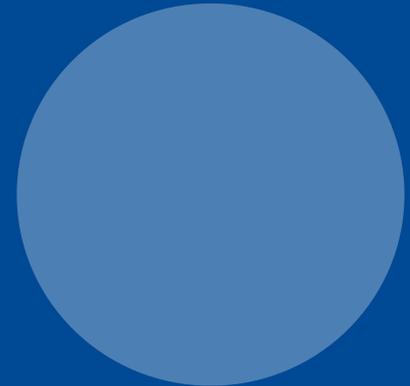
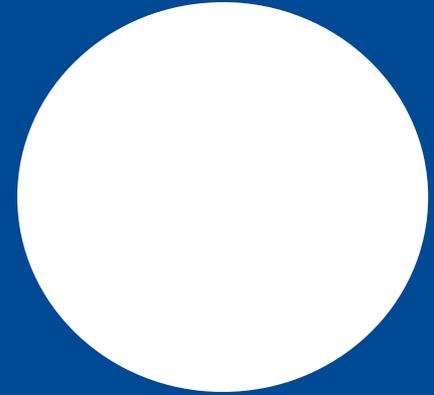
**Angenehme, erfreuliche, lustvolle Erfahrungen und Zustände, Vermeidung von unangenehmen Erlebnissen**

---



# W o r k o u t

Psychische Grundbedürfnisse



# Kohärenzgefühl als Quelle der (psychischen) Gesundheit

**Kohärenzgefühl als ein Gefühl, dass Lebensbedingungen aktiv gestaltbar sind, stellt ein Steuerungsprinzip dar, dass es Menschen ermöglicht, je nach Anforderung unterschiedliche Bewältigungsressourcen einzusetzen.**

- „Gefühl der Verstehbarkeit“ – „Ich blick´ durch.“

Anforderungen aus der inneren und äußeren Erfahrungswelt im Verlauf des Lebens sind strukturiert, vorhersagbar und erklärbar.

- „Gefühl der Machbarkeit“ – „Ich kann´s packen.“

Ressourcen stehen zur Verfügung, die nötig sind, um den Anforderungen gerecht zu werden.

- „Gefühl der Sinnhaftigkeit“ – „Es lohnt sich.“

Die Anforderungen sind Herausforderungen, die Investitionen und Engagement verdienen.



## ***Verstehbarkeit***

- **Habe ich die notwendigen Informationen über meine neue Schule?**
- **Habe ich ein Verständnis darüber, was und warum ich in der Schule lernen soll – und was das mit der Zeit nach der Schule zu tun hat?**
- **Weiß ich, wie ich mich auf den Übergang in die Ausbildung bzw. Berufsschule vorbereite?**
- **Weiß ich, was ich für den Übergang brauche? Und weiß ich, wo ich die notwendigen Informationen erhalte?**
- **Weiß ich, was mich erwartet und wie ich mich darauf vorbereiten kann?**
- **Habe ich eine Vorstellung darüber, wohin mich die Reise ins Erwachsenenleben führt?**

## ***Bewältigbarkeit/Machbarkeit***

- **Fühle ich mich darauf vorbereitet, mein Leben zukünftig bewältigen zu können? Welche Unterstützung bekomme ich von der Schule, von den Lehrerinnen und Lehrern oder von anderen Schülerinnen und Schülern?**
- **Wen kann ich fragen, wenn ich nicht weiter weiß und wer hört mir zu?**
- **Wo erfahre ich meine Kompetenzen, wo kann ich Erfolge spüren? Wer gibt mir dazu Rückmeldung, was ich schon gut kann?**
- **Wird Rücksicht auf mein Lerntempo, meine Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse genommen?**
- **Habe ich ausreichend Zeit, mich auf die neue Arbeitsumwelt (z. B. Betrieb, berufliche Schule) vorzubereiten? Welche Möglichkeiten habe ich, um mit den Anforderungen der neuen Schule bzw. Arbeitsumwelt zurechtzukommen? Wer hilft mir dabei?**
- **Weiß ich, was ich tun kann, wenn ich mich gestresst fühle oder es mir nicht gut geht? Habe ich Strategien zur Bewältigung neuer Anforderungen?**
- **Habe ich gelernt, mich in neuen Situationen zu bewähren und mit unterschiedlichen Menschen in guter Atmosphäre zusammenzuarbeiten?**

## *Sinnhaftigkeit*

- **Sind die Aufgaben in der neuen Schule bzw. Arbeitsumwelt für mich bedeutsam? Welche Tätigkeiten empfinde ich als besonders lohnend, welche nicht?**
- **Wie erfahre ich den Sinn im Lernen und Arbeiten? Was hat die Schule bzw. die Arbeitsumwelt mit mir und meinen Bedürfnissen zu tun?**
- **Wo sehe ich meine „Belohnung“, meinen persönlichen „Gewinn“ in der Anstrengung für das Lernen?**
- **Gibt es ausreichend Möglichkeiten, mit anderen (erwachsenen oder gleichaltrigen) Personen zu sprechen oder zu arbeiten (um eigene Sinn-Momente zu reflektieren)?**
- **Wo und mit wem kann ich gemeinsame Ziele und Sinnzusammenhänge entwickeln? Werden auch unterschiedliche Ziele akzeptiert, je nach meinen Voraussetzungen?**
- **Sinnerfüllung ist an Aktivität gebunden: Wo kann ich mich mit dem mir Bedeutsamen in die Gemeinschaft einbringen (Partizipation)? Wer hat Interesse an mir und meinen Ideen?**

## Gesund bleiben Lehrende und als Lernende

Salutogenese

Resilienz

Psychische  
Grund-  
bedürfnisse

Achtsamkeit

Psychosoziale **Schutzfaktoren**

# Achtsamkeit

...sein, gesund bleiben!

- ➔ Achtsamkeit ist eine grundsätzliche Haltung die ein unmittelbares, nicht wertendes und kontinuierliches Gewahrsein der körperlichen, emotionalen und geistigen Prozesse ermöglicht/beinhaltet.
- ➔ **Aufmerksamkeit** — für äußere und innere Vorgänge
- ➔ **Präsenz** — Gegenwertigkeit, aufmerksames u. bewusstes Handeln
- ➔ **Achtung** — freundlich zugewandte, nicht urteilende Haltung zum Wahrgenommenen
- ➔ **Selbstreferenz** — Aufmerksamkeit für innere Vorgänge, Verstehen des Wahrgenommenen

# MindMatters

Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln



## Wirksame Präventionsarbeit und Angebote:

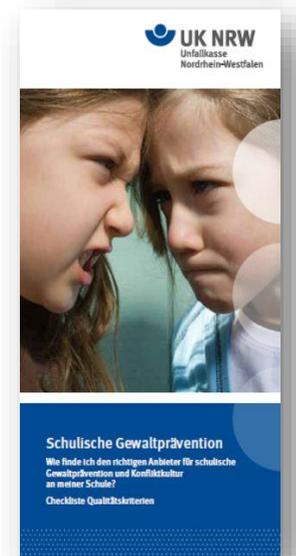
...im besten Fall

- ✓ kontinuierlich
- ✓ langfristig
- ✓ systematisch
- ✓ Verhalten und Verhältnis
- ✓ individuell und institutionell
- ✓ alle schulischen Handlungsebene berücksichtig
- ✓ entwicklungsorientiert ausgerichtet
- ✓ altersgerecht, alterstypisch
- ✓ qualitätsorientiert - evaluiert, wissenschaftlich fundiert
- ✓ partizipatorisch
- ✓ fördert emotionale und soziale Kompetenzen
- ✓ verstehbar, sinnhaft und machbar

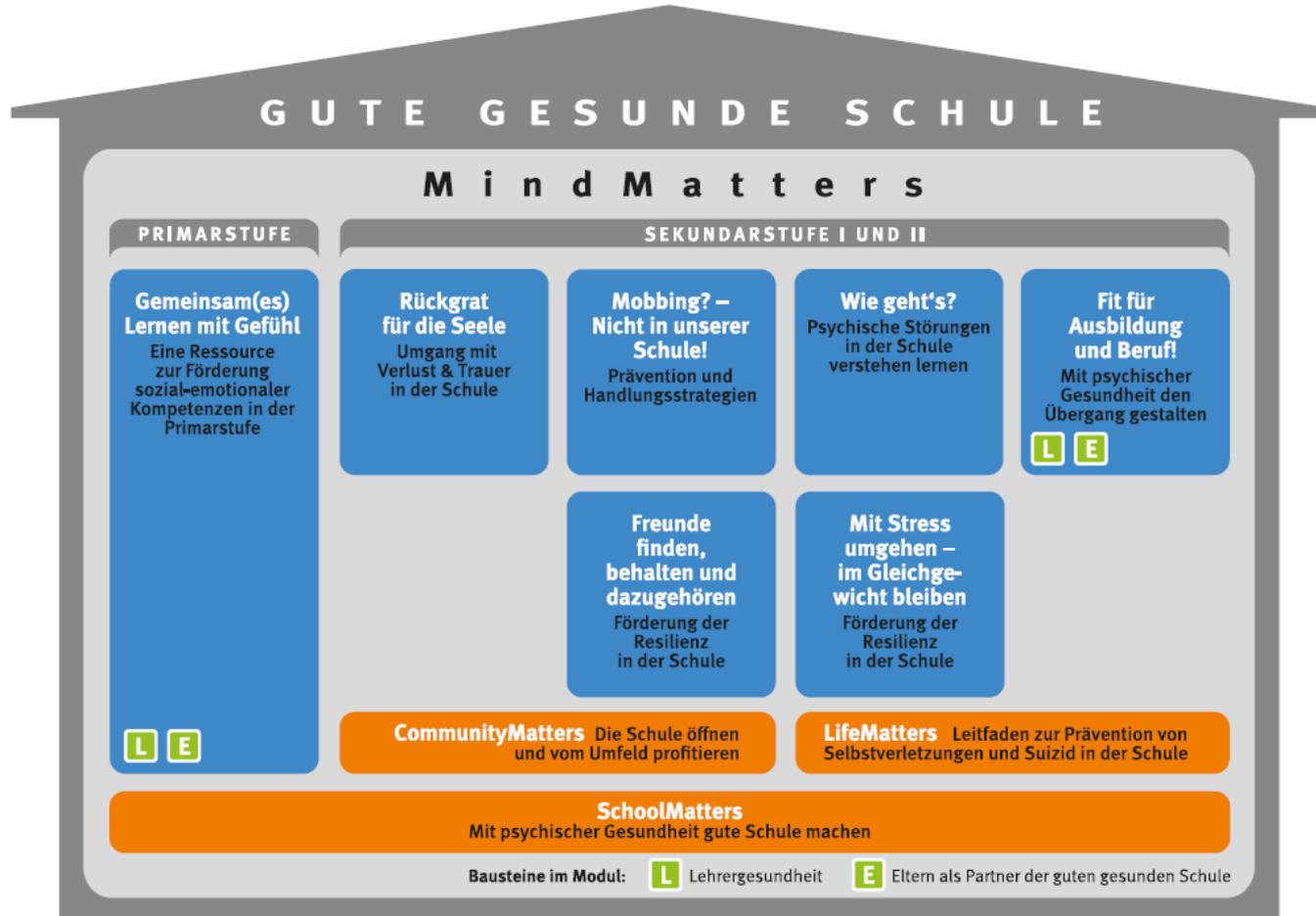
Quelle: Prof. Dr. Siegfried Preiser, Prof. Dr. Herbert Scheithauer,



Bildquelle: Unfallkasse NRW/DGUV



# Die MindMatters-Bausteine



■ Schulentwicklungsmodul

■ Unterrichtsmodul

Bildquelle: MindMatters

# Die MindMatters-Module/Material

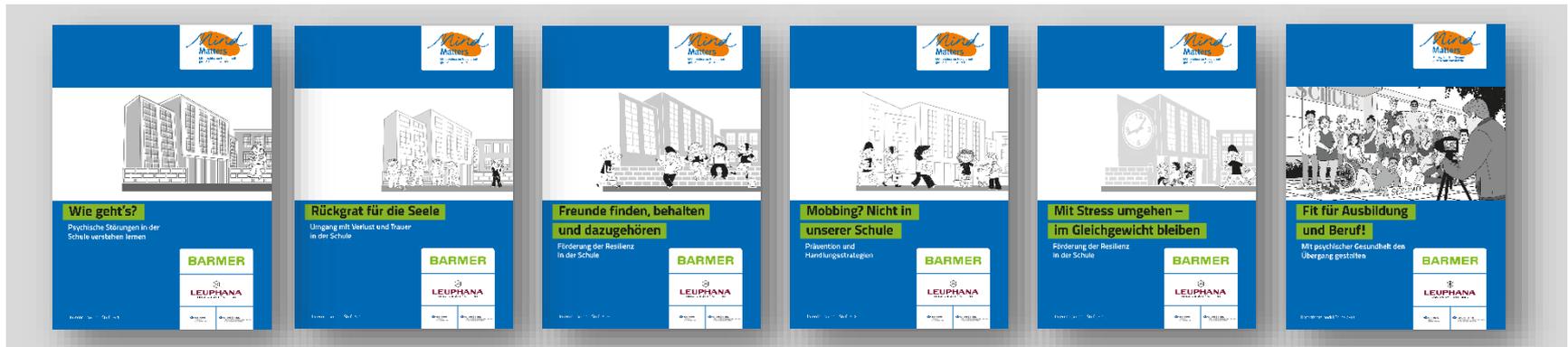
## Schulentwicklungsmodulare



## Unterrichtsmodul Primarstufe



## Unterrichtsmodulare Sekundarstufe I und II



## Hintergrund

### Hintergrund von MindMatters

MindMatters ist ein **praxiserprobtes und wissenschaftlich fundiertes Programm**. Es hilft Schulen dabei, durch die **Förderung der psychischen Gesundheit** von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften einen **Beitrag zur Verbesserung der Schulqualität** zu leisten. Es basiert auf dem Konzept der guten gesunden Schule.

MindMatters bezieht die **ganze Schule** ein (Schülerinnen und Schüler, Schulleitung, Lehrkräfte, nicht unterrichtendes Personal, Eltern, schulisches Umfeld). Die **Materialien und Übungen** richten sich an **Schülerinnen und Schüler aller Schulformen**.

MindMatters stammt ursprünglich aus Australien und wurde in einer Modellprojekt-Phase an deutsche Schulen angepasst. **Die Evaluationsergebnisse belegen positive Effekte** durch das Programm. MindMatters gilt als **eines der umfassendsten und wirksamsten Präventionsprogramme zur psychischen Gesundheit an Schulen**.

## Ziele

### Ziele von MindMatters

**Förderung psychischer Gesundheit und Prävention** psychischer Krankheiten aller Schulmitglieder

**Förderung** des **Wohlbefindens** und der **Verbundenheit** mit der Schule

Mehr **Respekt** und **Akzeptanz** im Unterricht: „Verschiedenheit als Bereicherung“

**Aufbau** einer **unterstützenden** und **fürsorglichen Schulkultur**

**Aufbau** von **Netzwerken** und **Partnerschaften**

**Verbesserung** von **Lehren** und **Lernen** sowie **Steigerung** der **Bildungsqualität**

## Benutzung der Unterrichtseinheiten

### Hinweise zur Benutzung der Unterrichtsmodule

Unterrichtseinheiten bedienen sich **handlungsorientierter** und interaktiver **Lehrmethoden**.

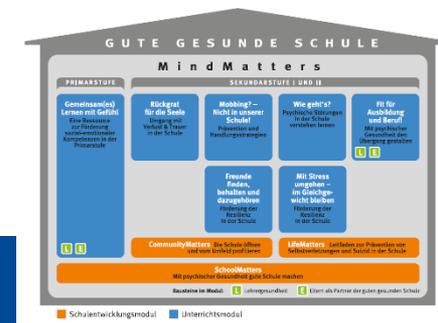
Bewegungsbezogene, verbale und visuelle Aktivitäten ermöglichen die Kombination unterschiedlicher Lernstile und bringen so Abwechslung, **Spaß und Vitalität** ins Klassenzimmer.

**Reflexion** des Erlebten spielt eine **zentrale Rolle**.

Durch angeleiteten „Austausch“ gelangen die Schülerinnen und Schüler **aus der handlungsorientierten in die reflexive Lernphase**.

Der Einsatz einer gesamten Unterrichtseinheit führt zur **Festigung der** neu erworbenen **Handlungsfähigkeiten**.

Im Zusammenhang mit MindMatters-Aktivitäten sollten **keine Noten** gegeben werden.



## SchoolMatters

### Mit psychischer Gesundheit gute Schulen entwickeln

Das Schulentwicklungsmodul "SchoolMatters" ist als **Basismodul** für Schulen zu verstehen. Es bietet Schulen einen Rahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit und möchte sie auf ihrem Weg zur guten gesunden Schule unterstützen.

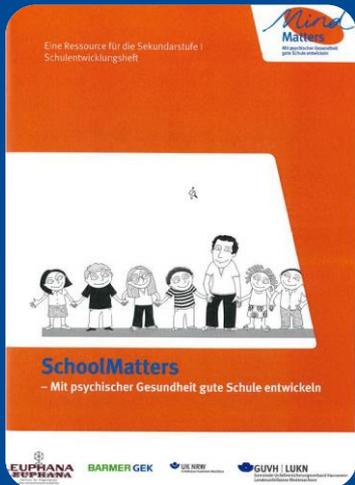
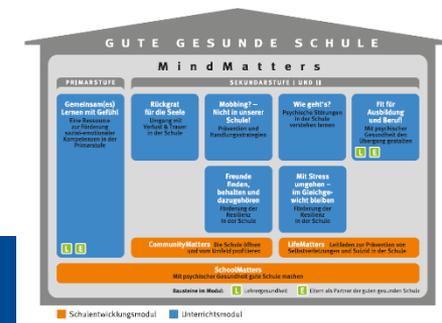


Bild: MindMatters

- Qualität der Schule und der Beitrag der psychischen Gesundheit
- Psychische, psychosoziale Gesundheit
- Handlungsmöglichkeiten von Schulen
- Herausforderungen im Umgang mit psychosozialer Gesundheit
- Förderung der psychosozialen Gesundheit
- Umgang-Krisensituationen/Schulprogramm
- Die Rolle der Schule in der Suizidprävention
- Förderung der psychischen Gesundheit/Schritte der Umsetzung
- Tools für Schulen



## LifeMatters

### Leitfaden zur Prävention von Selbstverletzung und Suizid in der Schule

Das Schulentwicklungsmodul "LifeMatters" dient als **Leitfaden für Vereinbarungen, Prozesse und Handlungsabläufe**, die zu einer umfassenden Suizidprävention in der Schule beitragen. LifeMatters zeigt Wege auf, wie Schulen ihr Wohlbefinden erhalten oder möglichst schnell wiederherstellen können, falls sie trotz Präventionsmaßnahmen in eine Krisensituation geraten. Darüber hinaus unterstützt es Schulen dabei, sich bestmöglich für Krisensituationen zu wappnen.

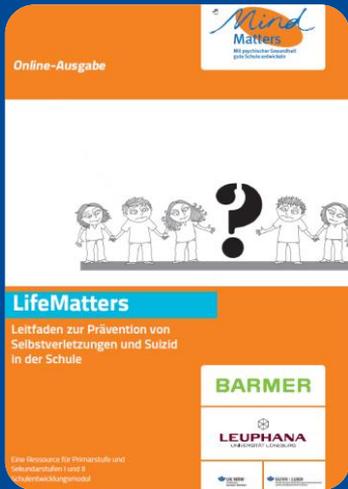
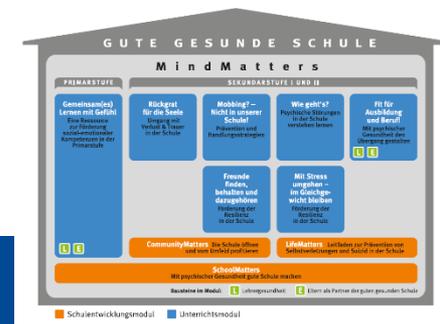


Bild: MindMatters

- Qualität der Schule und der Beitrag der psychischen Gesundheit
- Psychische Gesundheit, Depression, Suizid, Selbstverletzung und Autoaggression
- Die Rolle der Schule in der Suizidprävention
- Früherkennung und Sensibilisierung von gefährdeten Schülerinnen und Schüler
- Handlungsmöglichkeiten und Reaktionen auf suizidgefährdete Schüler und Schülerinnen
- Handlungsmöglichkeiten und Reaktionen bei selbstverletzende Schülerinnen und Schüler
- Umgang mit der Krisensituation Suizid
- Tools für Schulen



## Freunde finden, behalten und dazugehören Förderung der Resilienz in der Schule

Dieses **Unterrichtsmodul** richtet sich an **neu zusammengesetzte Lerngruppen**. Hier wird Teamarbeit, Kommunikation, Partizipation, eine positive Einstellung zu sich selbst sowie das Zugehörigkeitsgefühl zur Schule gefördert.

**Freunde finden, behalten und dazugehören**

Förderung der Resilienz in der Schule

**BARMER**

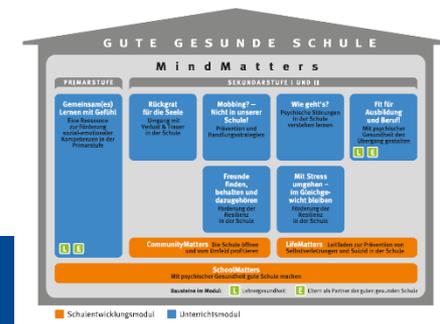
**LEUPHANA**

**UK** Unfallkassen

Unterrichtsmodul Schulstufe 5-6

Bild: MindMatters

- **MindMatters** und die Bausteine auf einen Blick
- Hinweise zur Benutzung dieses Heftes
- Konzept der Guten gesunden Schule - Die Basis von MindMatters
- Freundschaft im Focus von Resilienz
- Bewältigungsstrategien
- Lehrkräftegesundheit und Resilienz
- Elternzusammenarbeit...



## Rückgrat für die Seele? Umgang mit Verlust und Trauer in der Schule

Dieses Unterrichtsmodul thematisiert den Umgang mit Verlust und Trauer in der Schule und leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zur Schulqualität.



Bild: MindMatters

- MindMatters auf einen Blick
- Hinweise zur Benutzung dieses Heftes
- Konzept der Guten gesunden Schule - Die Basis von MindMatters
- Der Beitrag von „Rückgrat für die Seele“ zur Guten gesunden Schule
- Verlust und Trauer verstehen
- Trauer in anderen Kulturkreisen und Religionen
- Checkliste der Strategien für den Umgang mit Verlust und Trauer...

## Der Aufbau aller Module

---

Hintergrund- informationen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Theorien und Modelle, Zahlen und Daten</li><li>• Basis von MindMatters, Gute gesunde Schule</li></ul>
Materialien für die Arbeit mit der Lerngruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblätter, Kompetenzorientierung, Variationen für das Gemeinsame Lernen, Reflexionsimpulse für die Vertiefung der Unterrichtseinheiten. Lehrerinfos (Hintergrundwissen) und Tipps zur Umsetzung im Unterricht</li></ul>
Materialien zur Arbeit im Kollegium	<ul style="list-style-type: none"><li>• Baustein Lehrergesundheit*, Baustein Elternzusammenarbeit, Checklisten und Tipps für die Umsetzung von MindMatters</li></ul>
Werkzeugkästen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Werkzeugkästen unter <b><a href="http://www.mindmatters-schule.de">www.mindmatters-schule.de</a></b> mit Unterrichtseinheiten, Checklisten, Druckvorlagen, Audiodateien und zusätzlichem Material, z. B. zur Elternzusammenarbeit</li></ul>
Links und Literatur	<ul style="list-style-type: none"><li>• begleitende Lektüre für Schüler/-innen, vertiefende Literatur für Lehrkräfte, Links zu Beratungsstellen oder anderen Institutionen</li></ul>

## Differenzierung innerhalb der Aktivitäten



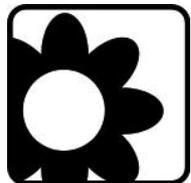
Aktivitäten mit erworbener  
Schriftsprache



Aktivitäten für Kinder mit geringer oder  
keiner vorhandenen Lese- und  
Schreibfähigkeit



Aktivitäten, die den Aspekt der  
Heterogenität berücksichtigen



Aktivitäten, die den Aspekt der  
Achtsamkeit fördern



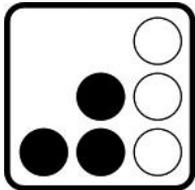
Aktivitäten, die den Aspekt der  
Partizipation fördern



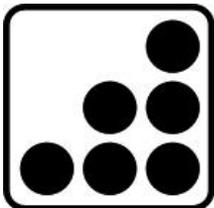
## Ressourcenniveaus der Aktivitäten



**Niveau 1:** vermitteltes Wissen aufnehmen und nach klaren Vorgaben handeln



**Niveau 2:** aktives Wissen selbst reproduzieren und gelernte Methoden eigenständig im Handeln anwenden



**Niveau 3:** vermitteltes und aktives Wissen in neuen Kontexten verbinden, situationsadäquat handeln



# Ergänzende Materialien



Arbeitshilfen



Infos für  
 Lernbegleiter



Arbeitsblätter



Übungs-  
 Infos



Übungs-  
 Tipps



**Informationen  
Handreichungen**



8097  
BG/GUV-SI 8097



Information  
Fachkonzept "Mit Gesundheit gute Schulen entwickeln"

202-096  
DGUV Information 202-096



Gelingsbedingungen  
für die Entwicklung guter  
gesunder Schulen  
Ein Leitfaß mit Empfehlungen,  
Checklisten und Arbeitshilfen

UK NRW  
Unfallkasse  
Nordrhein-Westfalen



Seminarangebote  
2024

Sichere Schule – den offenen Raum bewahren  
Gewaltprävention und Krisenintervention



DVD

Schulische Gewaltprävention  
Wie finde ich den richtigen Anbieter (für schulische  
Gewaltprävention und Konfliktkultur  
an meiner Schule)?  
Checkliste Qualitätskriterien



Das Monster in mir  
Mit Gewalt umgehen lernen  
Arbeitsmappe für Sekundarstufe



41  
Prävention in NRW



Gesundheitsförderliches Leitungshandeln  
in der Schule  
Hinweise für gute gesunde Schulen

Handbuch Lehrgesundheit  
Impulse für die Entwicklung guter gesunder Schulen



Carl Link

...für die Region  
Gewalt gegen Lehrkräfte



www.uk-nrw.de

Notfallordner  
für die Schulen in Nordrhein-Westfalen –  
Hinsehen und Handeln

Handlungsempfehlungen zur Krisenprävention  
und Krisenintervention



Krisenprävention  
Handlungsempfehlungen für die Schulen  
in Nordrhein-Westfalen



## Handbuch Lehrergesundheit

Impulse für die Entwicklung guter gesunder Schulen



- Was hält Lehrkräfte gesund?  
Ergebnisse der Gesundheitsforschung für Lehrkräfte und Schulen
- Wege zu einer guten gesunden Schule – Gesundheitsförderung durch Organisationsentwicklung
- Gelingensbedingungen von Schulentwicklungsprojekten
- Schulentwicklung – vom Änderungsbedarf zum Handlungsplan
- Die Rolle der Schulleitung in der guten gesunden Schule
- Projektmanagement für die Entwicklung einer guten gesunden Schule
- Organisationsdiagnose als Grundlage der guten gesunden Schule
- Arbeiten in Projektgruppen zur schulischen Gesundheitsförderung

Bezirksregierung  
Münster



\_für die Region

## Gewalt gegen Lehrkräfte



[www.brms.nrw.de](http://www.brms.nrw.de)

WESTLÄNDISCHES  
KREIS BIELEFELD  
REGIONALE SOZIALLEISTUNGSSTELLE

 **BAD**  
BEREITUNGSDIENST  
FÜR ALLE BERUFE  
UND BERUFLICHE LEHRE

 **UK NRW**  
Unfallkasse  
Nordrhein-Westfalen

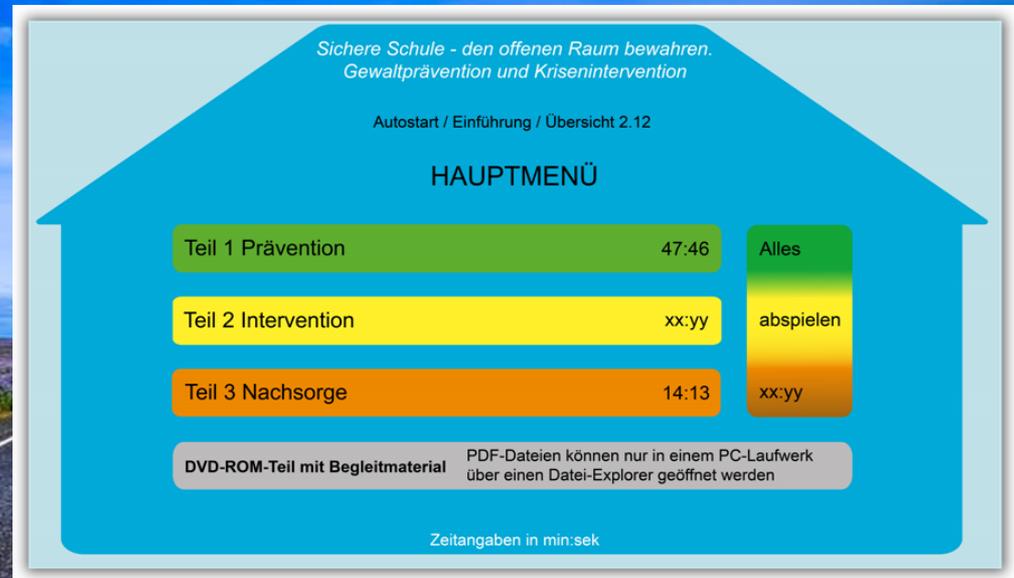
 **POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Recklinghausen

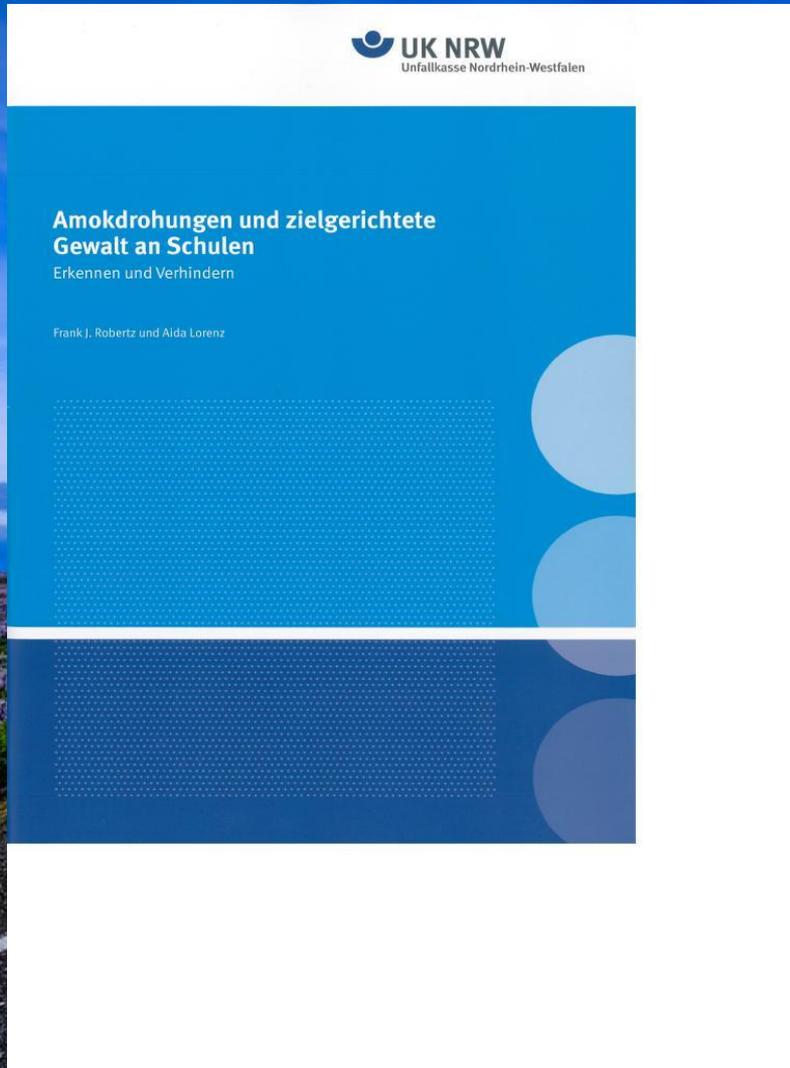


### Schulische Gewaltprävention

Wie finde ich den richtigen Anbieter für schulische Gewaltprävention und Konfliktkultur an meiner Schule?

Checkliste Qualitätskriterien





Lehrkräfte  
Sozialpädagogen/innen  
Schulpsychologen/innen  
Schulisches Personal

Keine Veröffentlichung!





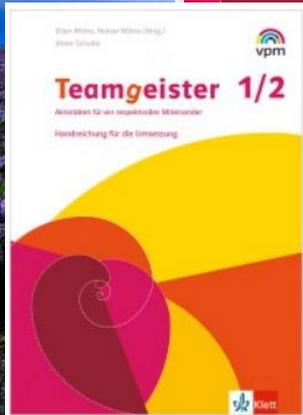
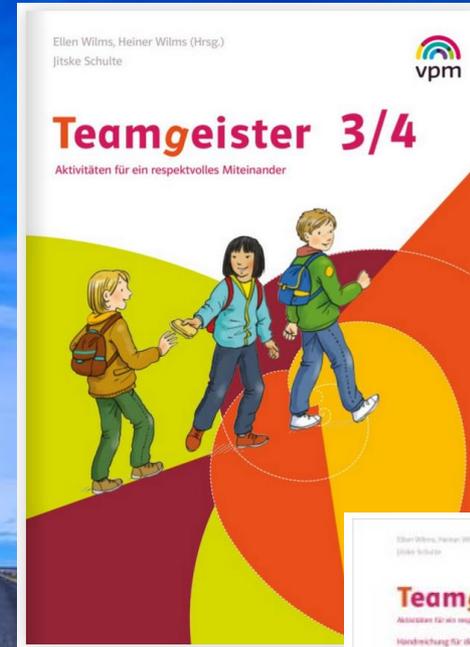
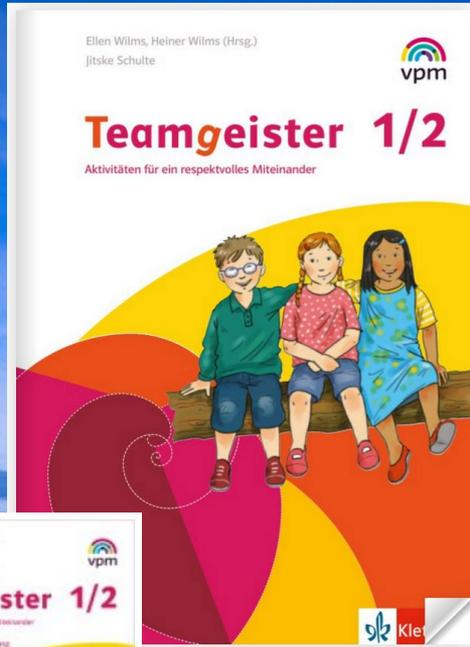
### Das Monster in mir

Mit Gewalt umgehen lernen  
Arbeitsmappe für Sekundarstufen

## Berichte über Gewalt



## Begleitheft und Arbeitsmappe für die Sekundarstufe

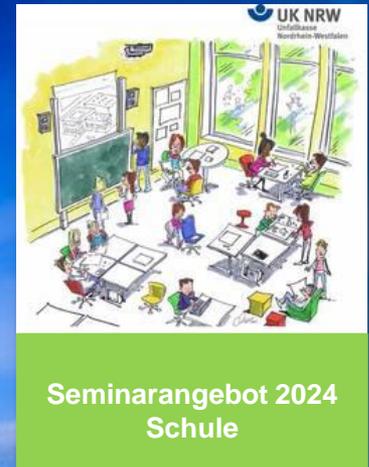


Bildquelle: Teamgeist

## Soziales Lernen für die Primarstufe

## Qualifizierung mit Seminaren und Lehrgängen

- Förderung von psychischer Gesundheit
  - Gesundheitsförderliches Führen
  - Konfliktbewältigung im Kollegium
- Schulische Gewaltprävention- Deeskalation & Intervention
- MindMatters – Programm zur Förderung der psych. Gesundheit und Qualitätsentwicklung
- Qualifizierung von Beratungslehrer/-innen von Berufskollegs
  - Soziales Lernen
  - Mobbing Prävention & Intervention
  - Gesundheitsmanagement ...

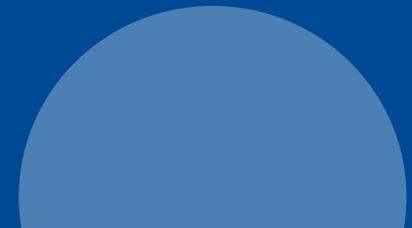
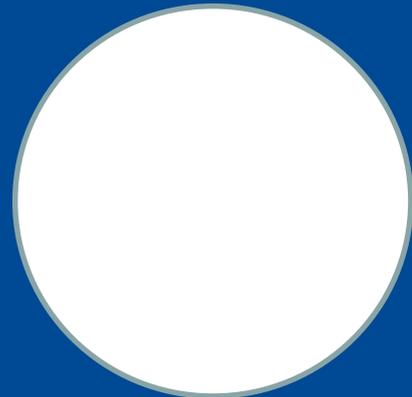
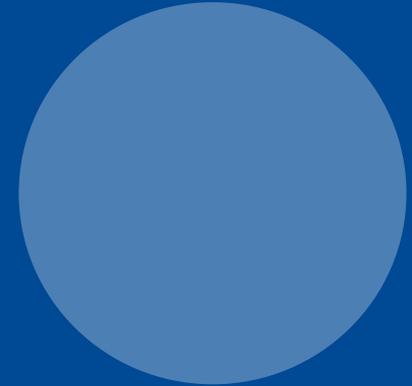


Was können **Sie** kurzfristig, ohne Zusatzqualifizierung und Fortbildungen und absolut kostenlos für **Ihre** psychische Gesundheit tun?

Überlegen Sie sich, wie Sie mit einem netten Wort, einer kleinen Geste Ihrem Partner, Ihrer Partnerin, Ihren Kindern, Kollegen und Kolleginnen oder Ihren Freunden - vielleicht auch Ihren „Feinden“- eine Freude machen und das Klima damit positiv beeinflussen.

Denn:

**„Wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf!“**



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



## Ralf Rooseboom

Referent für psychosoziale Gesundheit

Dipl.-Soz.-Päd.  
Systemischer Coach (DGUV/  
Schulentwicklungsbegleiter (TU Dortmund)

**Unfallkasse Nordrhein Westfalen**  
Regionaldirektion Westfalen-Lippe  
Salzmannstraße 156  
48159 Münster

 0251 2102-3214  
0151 14828860  
 0251 2102-264

 [r.rooseboom@unfallkasse-nrw.de](mailto:r.rooseboom@unfallkasse-nrw.de)  
[www.unfallkasse-nrw.de](http://www.unfallkasse-nrw.de)

© 2024